

ARSENAL WIEN

FOTO

[1.6.2023]

PRESSEINFORMATION

FOTO WIEN feiert 10

Österreichs größtes Festival fotografischer Bilder eröffnet heute seine Jubiläumsausgabe und fragt nach Lüge und Wahrheit in der Fotografie.

Mit rund 300 Veranstaltungen an 110 Orten und 350 Künstler:innen aus 25 Ländern geht das in den Europäischen Monat der Fotografie eingebettete Festival in seine zehnte Runde. Erstmals veranstaltet das FOTO ARSENAL WIEN die FOTO WIEN - mit Festival Base im MuseumsQuartier und Termin 1.—30. Juni.

Von A (wie Albertina) bis Z (wie ZOOM Kindermuseum) – ein Monat lang Bilder für alle!

Aus 130 Einreichungen des Open Call der FOTO WIEN 2023 hat eine Fachjury 90 Programm-Partner:innen als Kern des Festivals ausgewählt.

Mit ihren Museen, Ausstellungshäusern, Galerien, Kulturinstituten, Fach- und Hochschulen, Bibliotheken und Archiven, Studios, Projektinitiativen und Agenturen für Leerstandsnutzung schlagen sie Brücken der Fotografie in der Stadt.

Veronica Kaup-Hasler, Amtsführende Stadträtin Kultur und Wissenschaft, im Rahmen der heutigen Pressekonferenz an der Festival Base: „Die FOTO WIEN ist ein Festival für die ganze Stadt und zieht einen Monat lang die Blicke der internationalen Fotoszene auf sich. Im zehnten Jahr ihres Bestehens finden diese Festspiele des Mediums Fotografie erstmals unter der Leitung von Felix Hoffmann statt, Artistic Director des neuen FOTO ARSENAL WIEN. Wien wird im Juni zum konzentrierten Schauplatz für dieses prägende und vielschichtige Medium unserer Zeit, das uns über die Augen der Fotograf:innen Blicke in unterschiedliche Welten ermöglicht.“

2023

FOTO WIEN

ARSENAL WIEN

FOTO

Mit am Podium der Pressekonferenz waren Vertreter:innen der drei großen Segmente des Festivals – Institutionen/Museen, Galerien und Studios/"Off-Spaces": Barbara Staudinger (Direktorin Jüdisches Museum Wien), Cornelis van Almsick (Zeller van Almsick) und Hannahlisa Kunyik (Künstlerin, für die Szene der „Off-Spaces“) sowie Anja Manfredi (Künstlerin, Leiterin der Schule für künstlerische Photographie Friedl Kubelka, für die Jury der FOTO WIEN 2023).

Aus dem Kreis der Künstler:innen der Ausstellung *Crossing Lines. Politics of Images* waren Adam Broomberg, Evgeniy Maloletka (aktuelles World Press Photo of the Year) und Boris Mikhailov anwesend.

Die FOTO WIEN 2023 wird am 1. Juni um 20 Uhr durch Veronica Kaup-Hasler im MuseumsQuartier eröffnet. Im Anschluss sind Peter Kruder und Cassy (Kwench Records, AUT) an den Turntables – tanzen drinnen, draußen und *umsonst*.

Bereits parallel zur Eröffnung am 1. Juni 20 Uhr startet *Night & Day 24 Hours Talents*, ein öffentliches Kolloquium für Studierende.

Von 2.–4. Juni untersuchen die OPENING DAYS das Thema *Politics of Images* in einem dichten Programm von Panels, Vorträgen und Künstler:innengesprächen. Parallel präsentieren 30 Verlage aus 14 Ländern im Rahmen der von Regina Maria Anzenberger kuratierten BOOK DAYS aktuelle Fotobücher; eine Reihe von Talks, Interviews und Readings begleiten die Buchmesse; eine Premiere feiert die von MILANEUM und rainworld archive organisierte VIENNA VINTAGE PHOTO FAIR.

Abendprogramme in Form von Film Screenings bieten an allen Tagen das Internationale Kurzfilmfestival Vienna Shorts und das Österreichische Filmmuseum.

Zum Festival erscheint ein Buch im Steidl Verlag mit Beiträgen von Veronica Kaup-Hasler und Alexander Van der Bellen, Camera Austria, EIKON und FOTOGESCHICHTE sowie Bildstrecken der Programm Partner:innen (Hardcover, 336 Seiten, erhältlich bei den Programm Partner:innen und im Shop an der Festival Base).

ARSENAL WIEN

FOTO

Eckdaten FOTO WIEN 2023

1.–30.6.2023 an 110 Orten der Stadt Wien

Festival Base im MuseumsQuartier (MQ Freiraum und Salon, Arena, Ovalhalle)

Ausstellungen in der Festival Base:

- *Crossing Lines. Politics of Images* (kuratiert von Kateryna Radschenko, Odesa Photo Days, und Felix Hoffmann, Artistic Director FOTO ARSENAL WIEN)
- *Paris Photo-Aperture PhotoBook Awards*
- *How to Make a Book with Steidl*

2.6.–20.8.2023, täglich außer Montag 11–19 Uhr, MQ Freiraum und Salon im MuseumsQuartier, 2.–4. Juni Eintritt frei;

ab 5. Juni Eintrittskarten an der Tageskasse und online im MQ Shop €10 regulär, €5 ermäßigt

Öffentliche Führungen (DEU) jeden Sonntag im Juni 16 Uhr, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Eröffnung: 1.6.2023, 20 Uhr

OPENING DAYS: 2.–4.6.2023 mit Diskursprogramm *Politics of Images*, BOOK DAYS, VIENNA VINTAGE PHOTO FAIR, NIGHT & DAY—24 HOURS TALENTS, FAKE NEWS Workshops mit ZOOM Kindermuseum

Weitere Informationen zu den Eröffnungstagen 1.–4. Juni auf

<https://www.fotowien.at/opening-days/>

Partner:innen und Unterstützer:innen

Stadt Wien Kultur. BMKÖS. BIG Bundesimmobiliengesellschaft. Bildrecht GmbH. CEWE. Ottakringer Brauerei. Schlumberger. Institut Français de Paris.

Medien- und Kommunikationspartner:innen

Der Standard. ORF III. profil. Radio Superfly. artmagazine.cc. Collectors Agenda. GoodNight.at. VIENNA SHORTS. Tanzquartier Wien. ImpulsTanz. Volkstheater. Kunsthalle Wien.

Kooperationspartner:innen

Österreichisches Filmmuseum. ZOOM Kindermuseum. Kein Sonntag Ohne Techno. Hunger auf Kunst und Kultur. Camera Austria. EIKON. FOTOGESCHICHTE. Paris Photo. Aperture. Magnum Photos.

ARSENAL WIEN

FOTO

Über FOTO WIEN und EMOP

Die FOTO WIEN ist Mitglied des European Month of Photography (EMOP), eines europäischen Gemeinschaftsprojekts, dem zurzeit Fotofestivals in Berlin, Brüssel, Lissabon, Luxemburg und Paris angehören. Die 2003 von Paris ausgegangene Initiative verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene zu fördern, die internationale Fotoszene zu stärken und junge Künstler:innen zu unterstützen. Das als Biennale angesetzte Festival wurde in Wien erstmals 2004 unter den Namen Eyes On veranstaltet und ab 2019 als FOTO WIEN fortgesetzt. Der einstige Insider-Event für Wiens lebendige Fotoszene ist in knapp zwanzig Jahren vereinten Engagements zu Österreichs größtem Festival fotografischer Bilder herangewachsen. Es bietet Programm für ein breites, an Kunst und Zeitgeschehen interessiertes Publikum genauso wie für Fachbesucher:innen. Das Festival wird mit Mitteln der Kulturabteilung der Stadt Wien gefördert. Veranstalter ist seit 2023 FOTO ARSENAL WIEN.

Über FOTO ARSENAL WIEN

FOTO ARSENAL WIEN ist das neue Zentrum für fotografische Bilder und Lens Based Media in Österreich. Von der Stadt Wien im Herbst 2022 initiiert, präsentiert und vermittelt die Institution zeitgenössische Fotografie in allen Erscheinungs- und Verwendungsformen. Der temporäre Standort im MuseumsQuartier Wien wird Ende 2024 durch eine eigene Ausstellungshalle im Arsenal Gelände abgelöst. Als Plattform organisiert FOTO ARSENAL WIEN auch die FOTO WIEN - Österreichs größtes, biennial veranstaltetes Festival für Fotografie, das im Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie (EMOP) stattfindet. Künstlerischer Leiter von FOTO ARSENAL WIEN und FOTO WIEN ist Felix Hoffmann.

Bildmaterial und weitere Informationen wie Buchtexte zum Download auf fotowien.at/de/presse.

PRESSEKONTAKT:

Fleur Christine Vitale, MAS
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

FOTO ARSENAL WIEN

Museumsplatz 1
1070 Wien
fleur-christine.vitale@fotoarsenalwien.at
+43 (0) 699 12195185
+43 (0) 676 3431367